



Informationsveranstaltung

für Schüler der Klassen 9 & 10
sowie ihre Eltern (G8)

Eintritt in die Oberstufe
im
achtjährigen Bildungsgang

am 17.05.2018



Informationsveranstaltung Gymnasiale Oberstufe

Verlauf

Grundstruktur und Ziele der gymnasialen Oberstufe

Abschlüsse und Berechtigungen

Verweildauer

Organisation und Gliederung des Bildungsganges

vom Klassenverband zum Kurssystem

Einführungsphase, Qualifikationsphase, Abiturprüfung

Pflichtstundenzahl Leistungsnachweise Facharbeit

Aufgabenfelder und Fächerangebot

Fächerangebot in den Aufgabenfeldern (neue Fächer)

Belegungsbedingungen (Gesellschaftswissenschaften)

fremdsprachliche Pflichtbedingungen

Praktische Wahlbeispiele

Versetzungsordnung

Ablauf des Kurswahlverfahrens

Zeitplan im 2. Halbjahr 2016/2017

Beratung der OberstufenschülerInnen

Laufbahnkontrolle



Soll ich die gymnasiale Oberstufe besuchen?





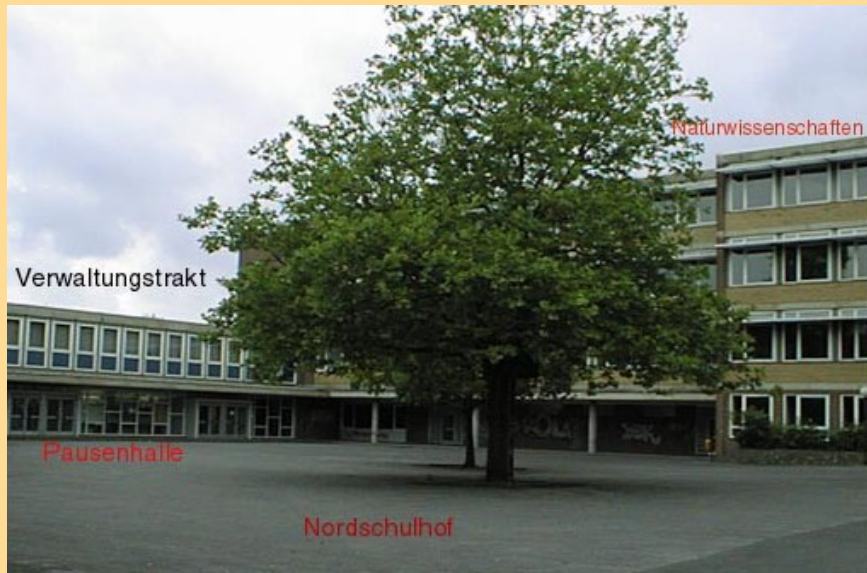
APO-GOST

(Ausbildungs- und Prüfungsordnung Gymnasiale Oberstufe)

zu finden auf der Homepage unter:

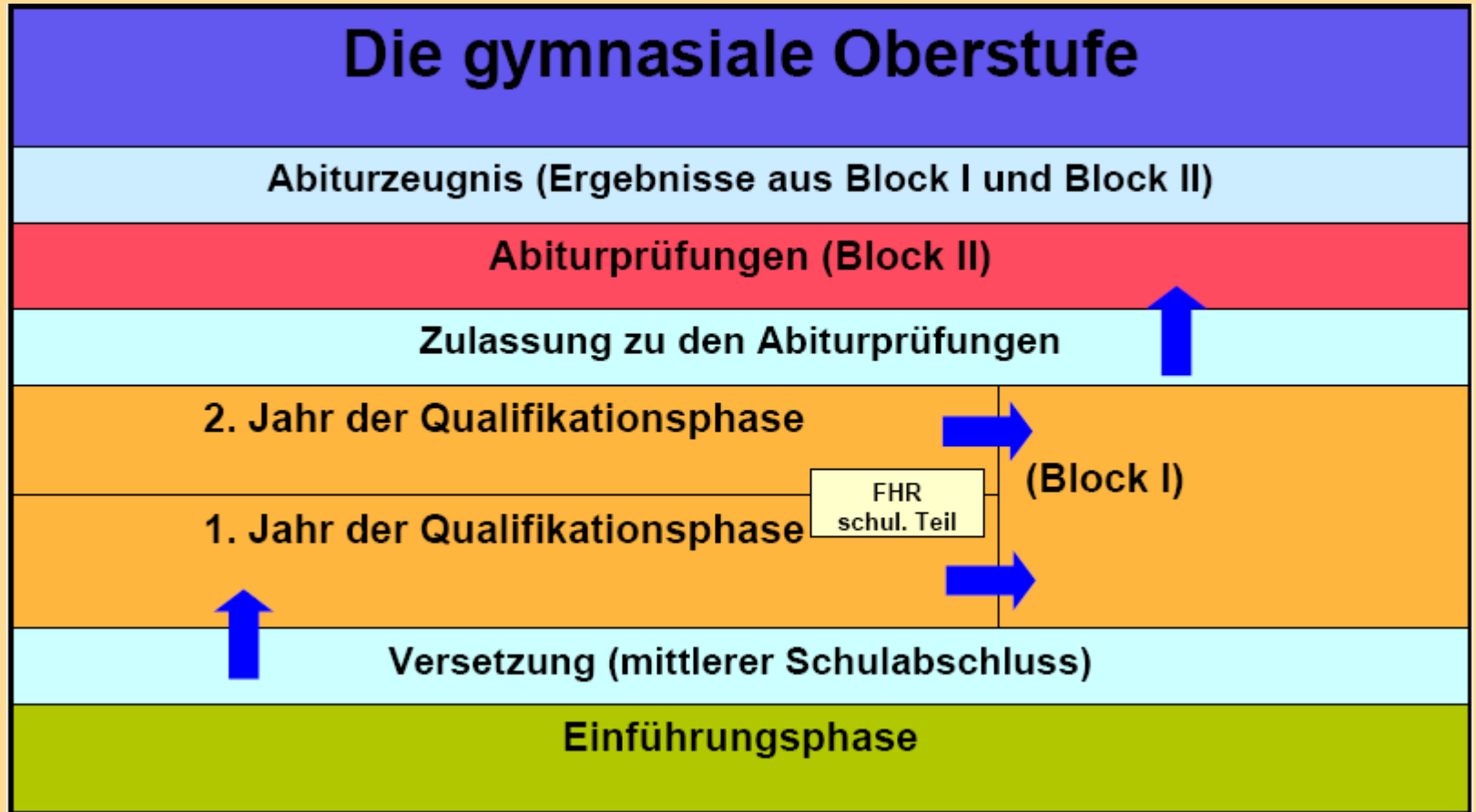
www.hag-lengerich.de

⇒ Beratung ⇒ Oberstufe ⇒ Laufbahninformation





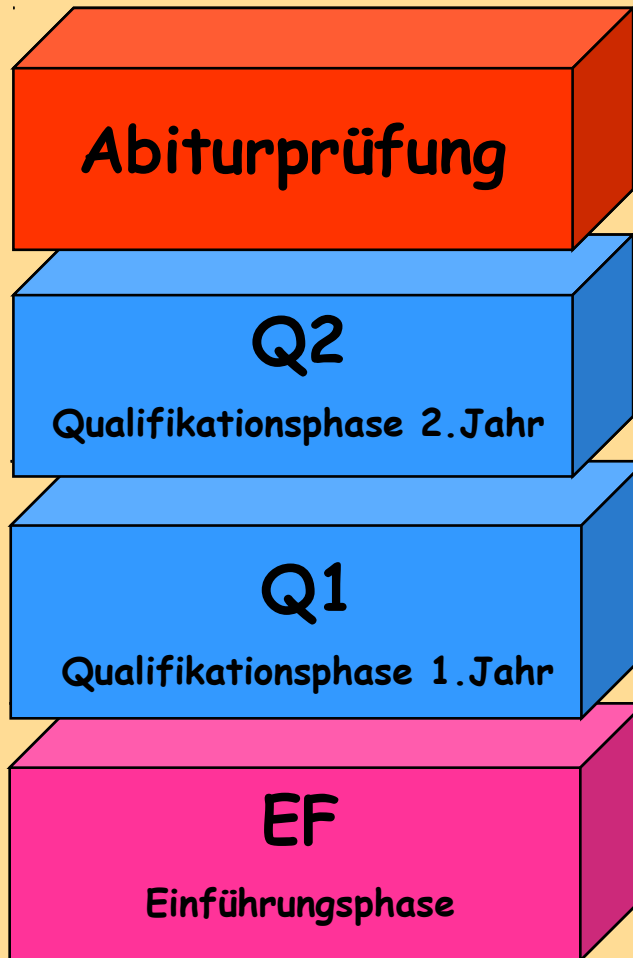
Phasen der Ausbildung



Springen



Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe



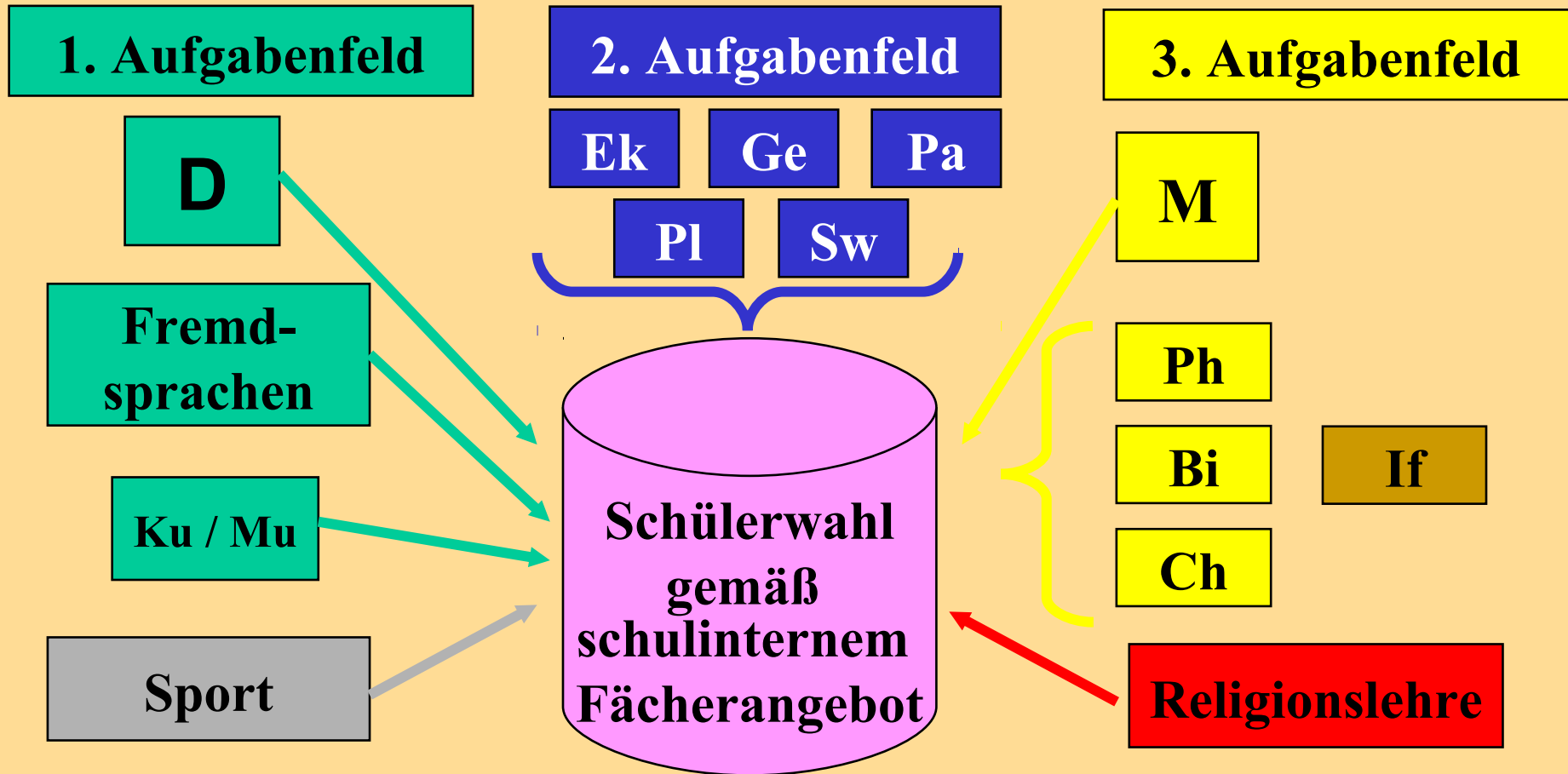
max. 1 Jahr zur
Wiederholung der
Abiturprüfung

+

Höchstverweildauer: 4 Jahre
Regeldauer: 3 Jahre



Fächer und Aufgabenfelder



Vertiefungsfächer in Deutsch, Mathematik und den fortgeführten Fremdsprachen

Projektkurse in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)

1. Das sprachlich-literarische-künstlerische Aufgabenfeld
2. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld
3. Das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld



Vertiefungsfächer

- Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EF, bis zu 2 in der Q1/Q2).
- Halbjährlicher Wechsel ist möglich.
- Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, M, Fremdsprache.
- Integraler Bestandteil des Fächerangebotes der Schule.
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule (Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf).
- Keine Benotung, sondern Bemerkung der Teilnahme
- Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.



Projektkurse

- Angebot der Qualifikationsphase.
- Dreistündiger Jahreskurs (am HAG in der Q1).
- Anbindung an ein Referenzfach (Leistungskurs oder Grundkurs aus der Qualifikationsphase), ggf. auch fächerverbindend oder fächerübergreifend.
- Die Belegung ist optional.
- Jahresnote am Ende des PK, Anrechnung im Umfang von 2 Grundkursen oder alternativ als bes. Lernleistung (dann wie fünftes Abiturfach).
- Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans.
- Gruppenarbeiten auch im Rahmen der Abschlussleistung sind möglich.
- Die Belegung entpflichtet von der Erstellung einer Facharbeit.



Wochenstunden und Kurse

Ein Kurs entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr

Anzahl der Wochenstunden in der gym. Oberstufe:
insgesamt **102**

(Geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch);

Bandbreite je Jahrgangsstufe: **32 - 36** Wochenstunden
Durchschnittlich aber mindestens

- **34** Wochenstunden in der EF und
- **34** Wochenstunden in der Qualifikationsphase



Die Einführungsphase

Belegverpflichtungen

10 Grundkurse

und

- 11. Wahlkurs **Spanisch** oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach oder
- 11. & 12. Wahlkurs

• Jedes Fach wird 3-stündig unterrichtet.

Ausnahmen: neu einsetzende Fremdsprache (4-stündig), Vertiefungskurse: 2-stündig.

• Ein Fachwechsel (Ausnahme: Vertiefungskurse) ist zum Halbjahr nicht möglich.



Pflichtbelegung in der Einführungsphase

Pflichtbereich: 27 WST

Deutsch

Fortgeführte
Fremdsprache

Kunst / Musik

Gesellschafts-
wissenschaft

Mathematik

Naturwissenschaft
(Bi / Ch / Ph)

2. Fremdsprache oder
2. Naturwissenschaft

Religionslehre

Sport

**Wahlbereich
7-9 WST**

weiteres Fach
(Latein)

- 11. Spanisch oder
- 2 Vertiefungsfächer
oder
- 11. Wahlkurs plus
Vertiefungsfach oder
- 11. & 12. Wahlkurs

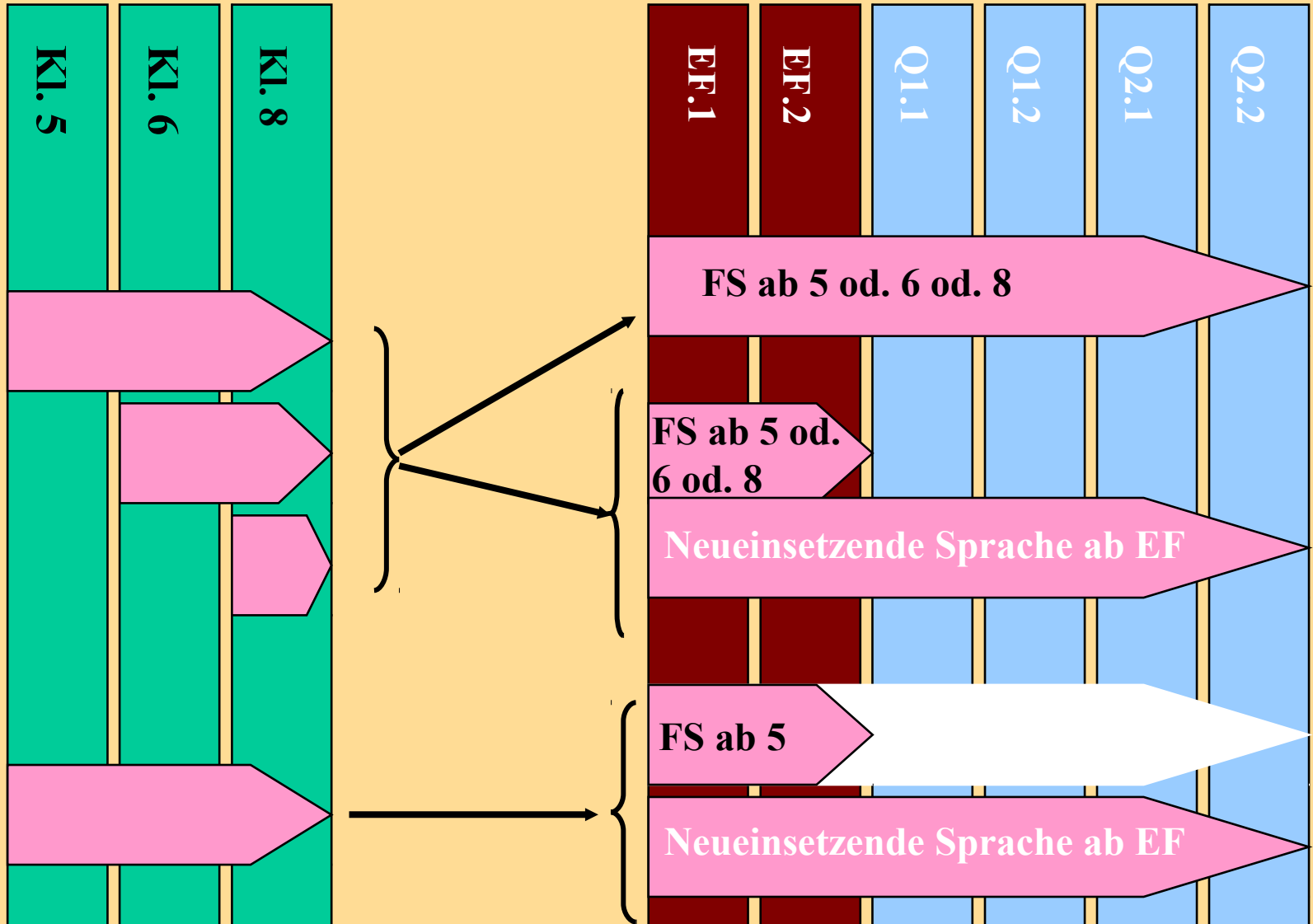
Einführungsphase: EF = 34 bis 36 WST

Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden - Beispiel

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Chemie</i>	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>VK-Englisch</i>	2
		<i>VK-Mathematik</i>	2
			34

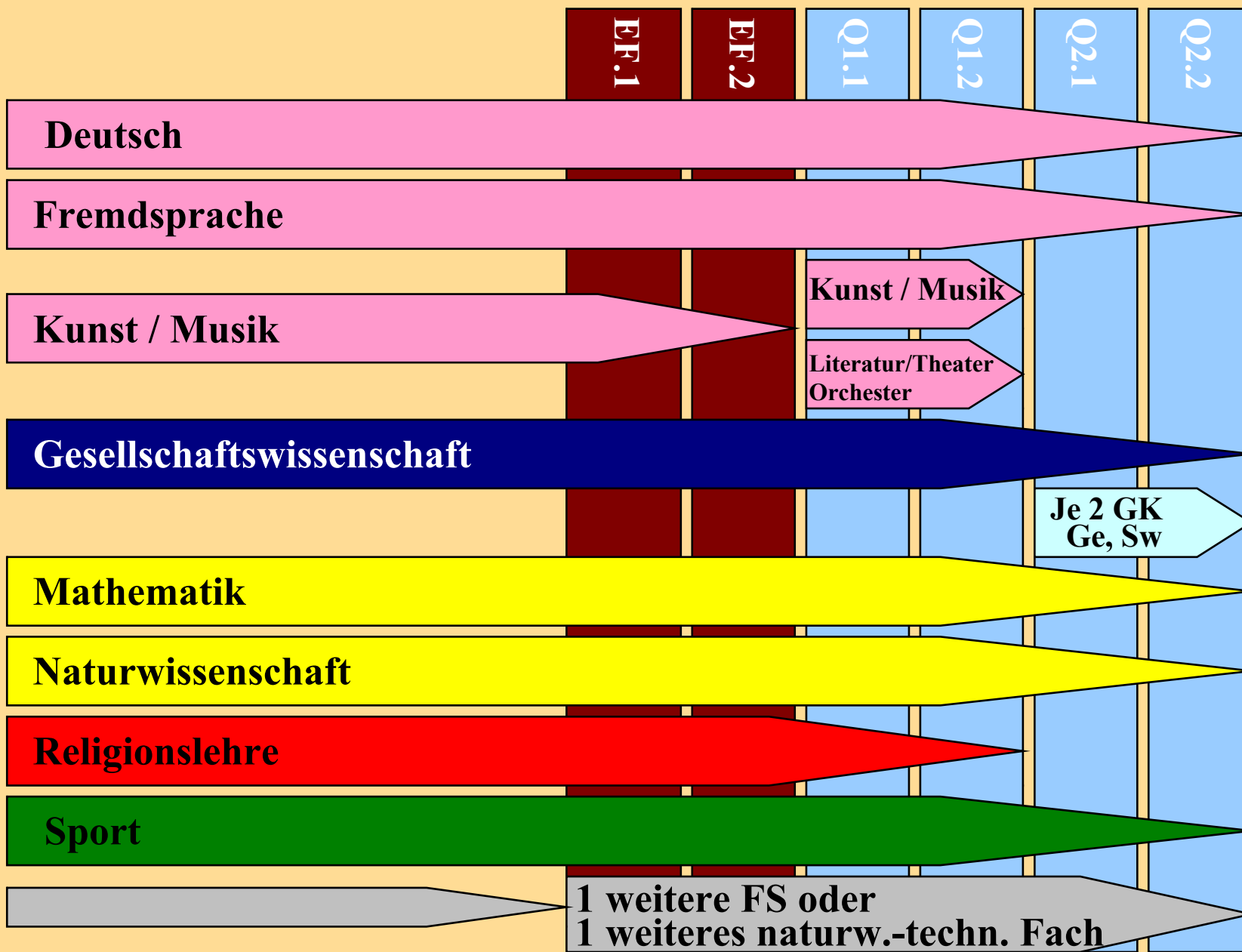


Belegung der Fremdsprachen





Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer in der gymnasialen Oberstufe





LK-Wahlen/GK-Wahlen für die Qualifikationsphase

Ein LK muss sein:
Deutsch
Fremdsprache aus SI
Mathematik
Naturwissenschaft

Aus den Kursen der Einführungsphase



= 34 Wochenstd.

2 LK in 4 Halbjahren
= 8 Leistungskurse

27-32
Grundkurse
gem Pflichtbedingungen
und weitere Kurse

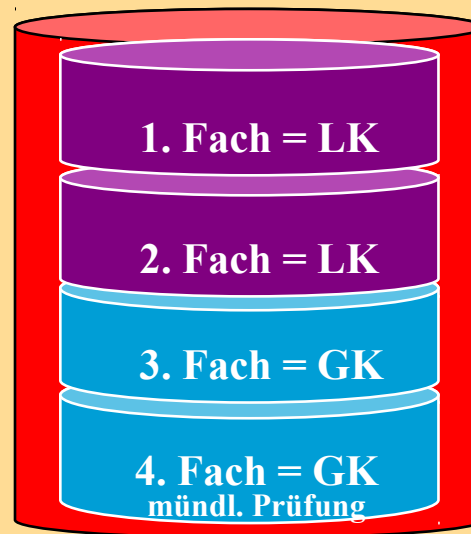
8 LK + 27-32 GK
→ Gesamtqualifikation

35-40
anrechenbare
Kurse!!!



Wahl der Abiturfächer

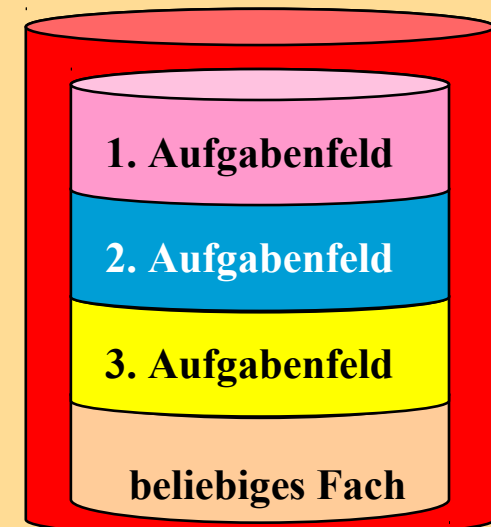
Zwei der Fächer
D, M, FS
müssen Abiturfächer werden.



Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken.

(Aufgabenfeld I kann nur durch D oder eine Fremdsprache repräsentiert werden.)

- Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken.
- Sport und Religion können nicht gemeinsam unter den Abiturfächern sein





Wahl der Abiturfächer

Zwei der Fächer **D, M, FS** müssen Abiturfächer werden.



Konsequenzen

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften (bzw. NW + nat.- techn. Fach)**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst / Musik**

Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**



Schriftlichkeit

Fächer

Deutsch

Fremdsprache

Neueinsetzende Fremdsprache

Gesellschaftswissenschaft

Mathematik

Naturwissenschaft

EF.1

EF.2

Q1.1

Q1.2

Q2.1

Q2.2

Abiturprüfung

1. Leistungsfach (LK)

2. Leistungsfach (LK)

3. Abiturfach (GK)

4. Abiturfach (GK)

Abiturfächer



Klausurverpflichtung für die Einführungsphase

bei Belegung von zwei Fremdsprachen
oder zwei naturwissenschaftlich-technischen Fächern

- Deutsch und Mathematik
- alle Fremdsprachen
- ein naturwissenschaftliches Fach (Bi, Ch, Ph)
(Wechsel der Klausurbelegung im Halbjahr möglich)
- ein gesellschaftswissenschaftliches Fach
(Wechsel der Klausurbelegung im Halbjahr möglich)



Welche Fächer können am HAG als Leistungskurse gewählt werden?

1. Abiturfach = 1. Leistungskursfach

Fortgeführte Fremdsprache : Englisch oder Französisch,
im Prinzip auch Latein oder Spanisch (fortgeführt)

Mathematik

Naturwissenschaften : Physik oder Biologie oder
Chemie

Deutsch

2. Abiturfach = 2. Leistungskursfach

Im Prinzip alle übrigen Fächer, die ab EF belegt sind (auch Informatik)

Ausnahme: Sport und neubegonnene Fremdsprachen

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach	
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
▶	Deutsch	D			S	S	S	S	S	S	3	☺
	Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	M		☺
	Französisch	F										☺
	Latein	L	2	6	S	S						☺
	Spanisch	S										☺
	Spanisch	S1										☺
	Kunst	KU			M	M	M	M	M	M		☺
	Musik	MU										☺
	Geschichte	GE			M	M	M	M	M	M		☺
	Sozialwissenschaften	SW			S	S			ZK	ZK		☺
	Philosophie	PL			S	S	S	S	S	M	4	☺
	Religionslehre	ER										☺
	Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	1	☺
	Physik	PH			M	M	M	M	M	M		☺
	Chemie	CH										☺
	Biologie	BI			S	S	LK	LK	LK	LK	2	☺
	Informatik	IF										☺
	Sport	SP			M	M	M	M	M	M		☺
	Vertiefungskurs (D)	VK_D										☺
	Vertiefungskurs (M)	VK_M										☺
	Vertiefungskurs (F)	VK_F										☺
	Vertiefungskurs (E)	VK_E			M	M	M	M				☺
	Projektkurs (Ch)	PF_CH										☺
	Projektkurs (Ge)	PF_GE										☺



Zentrale Klausuren am Ende der EF

→ → → Deutsch, Mathematik

→ → → 2. Klausur im 2. Halbjahr

→ → → keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation

→ → → Fremdsprachen: Möglichkeit der mündlichen
Kommunikationsprüfung nach schulischer Entscheidung



Leistungsnachweise: Sonstige Mitarbeit

Hierzu gehören alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen mit Ausnahme der Klausuren und der Facharbeit.

„...Insbesondere für den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ ist zu beachten, dass die Notenfindung im Kurs ein kontinuierlicher Prozess ist. Dadurch kommt der Zwischennote ein relativer Stellenwert zu.“

Zu Beginn eines Kurses: Mitteilung über

- Erwartungshorizont
- geplante Leistungsnachweise
- Gewichtungen (theoretisch/experimentell/praktisch)
- Fehlstunden/Unterrichtsversäumnisse

Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EF

Sekundarstufe I (Klasse 9)

Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

1.Halbjahr EF

Mittlerer Schulabschluss und Latinum (bei Fortführung von Latein ab Klasse 5, 6 oder 8 nach Rückkehr) können erworben werden durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.

2.Halbjahr EF

Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase.

Für den Erwerb des Latinums (bei Latein ab Klasse 5 bis 8) gelten die besonderen Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.



Versetzungsbestimmungen

Grundlage der Versetzungsentscheidung sind die Noten für das Schuljahr EF.2 in den 9 GK des Pflichtbereichs und 1 GK des Wahlbereichs. Wenn 2. FS bis Ende EF.2 fortgeführt wird, ersetzt sie einen GK des Wahlbereichs.

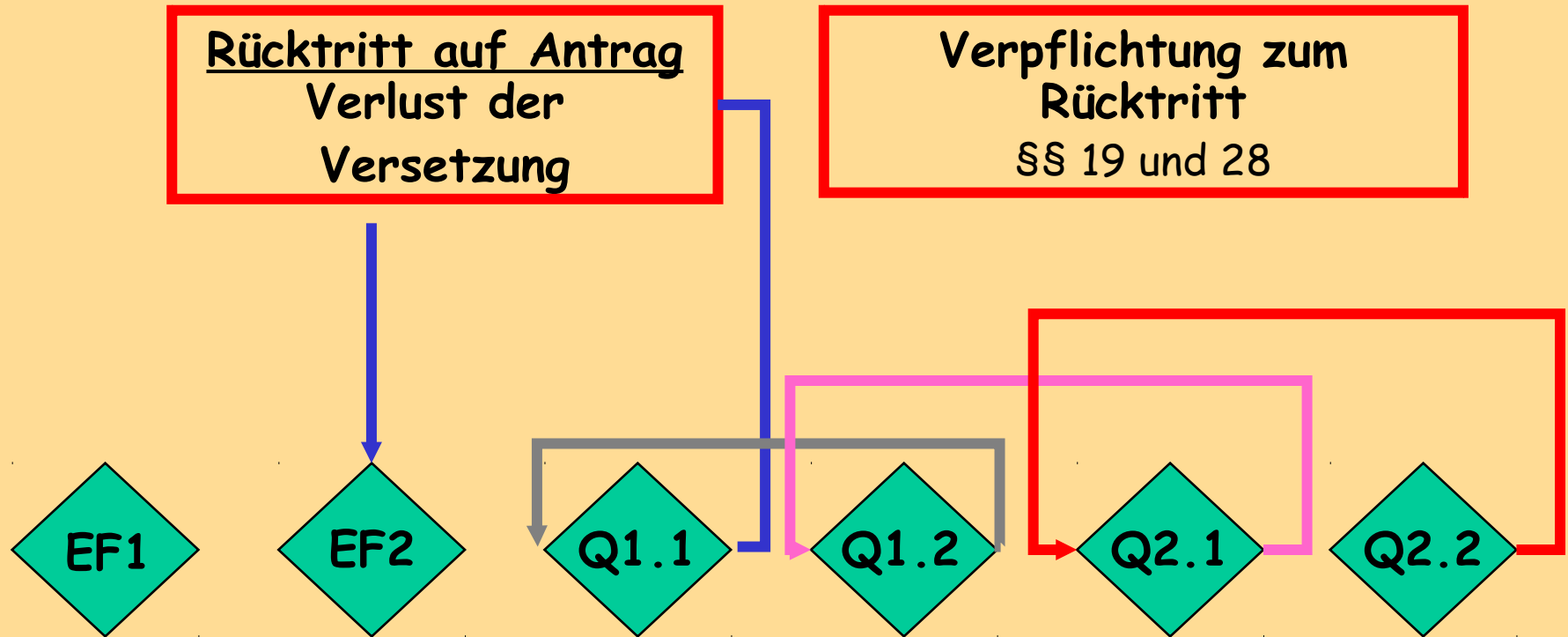
	D, M, FS			andere Fächer							
keine 5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	versetzt
	4	4	4	5	4	4	4	4	4	4	versetzt
1 x 5	5	4	3	4	4	4	4	4	4	4	versetzt
	5	4	4	3	4	4	4	4	4	4	Nachprüfung
	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	Nachprüfung
2 x 5	5	4	3	5	4	4	4	4	4	4	Nachprüfung
	4	4	4	5	5	4	4	4	4	4	Nachprüfung
	5	4	4	5	4	4	4	4	4	4	Nachpr. nur in D, M, FS
	5	5	3	4	4	4	4	4	4	4	Nachpr. nur in D, M, FS

In allen anderen Fällen (1 x 6 oder 1 x 5 zusätzlich)

nicht versetzt



Rücktritt und Wiederholung



Der Rücktritt oder die Wiederholung ist nicht möglich bei der Überschreitung der Höchstverweildauer.



Kooperation mit dem GAG

- An einer Schule können nicht alle Fächer angeboten werden.
- Das HAG stellt das Angebot nach ihren Möglichkeiten (z.B. Lehrbefähigungen der Lehrerinnen und Lehrer, Zahl der Schülerinnen und Schüler) und nach den Wünschen der Schülerinnen und Schüler zusammen.
- Durch die Kooperation ergeben sich erheblich mehr Kombinationsmöglichkeiten bei der Leistungskurswahl
- Durch Kooperation mit dem GAG versuchen wir, das Fächerangebot erheblich zu erweitern.
- *Ein Anspruch auf ein bestimmtes Fächerangebot besteht nicht!*



Beratung und Information in der gymnasialen Oberstufe

Beratungskomponenten



Verbindliche Informationen erhält man durch:

- Oberstufenkoordinator
- Schulleiterin
- Beratungslehrerin oder -lehrer
- Informationsschrift
- Ausbildungs- u. Prüfungsordnung für die

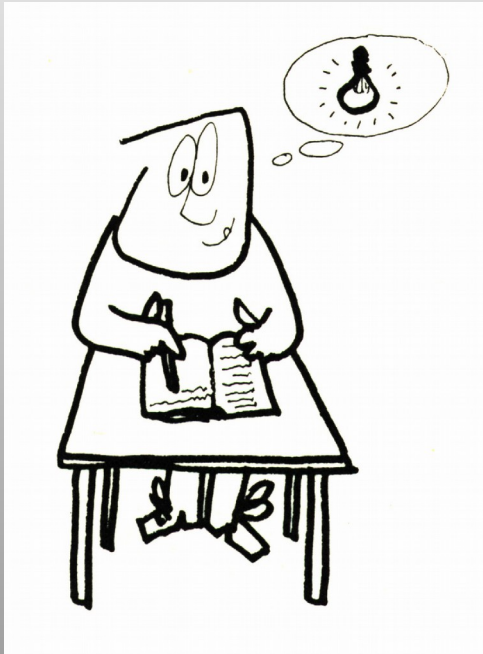
gymnasiale Oberstufe

Informationspflicht

Teilnahmepflicht



LuPO-Schülerversion



- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer,
- *ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen*

LuPO

11/2009

LAUFBAHNBERATUNGS- UND PLANUNGSTOOL OBERSTUFE



Ministerium für Schule
und Weiterbildung des Landes
Nordrhein-Westfalen



Terminierung und Ablauf des Kurswahlverfahrens

- Do, 17.05.18 Informationsveranstaltung über die Oberstufe des Gymnasiums
- Fr, 18.05.18 Wahlen mit dem Wahlmodul „LuPO“
- Mo, 28.05.18 Abgabe der Kurswahlzettel und Einzelberatung
- bis 08.06.18
 - Auswertung der Wahlergebnisse
 - Festlegung der Kurse durch die Schulleitung (Absprache mit GAG)
 - Überprüfung der Wahlwünsche, evtl. Rücksprache mit den SchülerInnen
 - Ermittlung der Kurskombinationen
 - Blockung





Entschuldigungsregelung



Versäumnis des Unterrichts

Wer den Unterricht versäumt hat, legt den entsprechenden Fachlehrern **sofort bei Wiedererscheinen**, spätestens in der darauf folgenden Stunde, das Entschuldigungsdokument vor.

Versäumnis des Unterrichts

Jeder, der eine Klausur versäumt, entschuldigt sich bis **spätestens 8.10 Uhr am Tag der Klausur** (ggf. telefonisch). Dies gilt auch für den Fall, dass Schüler schon in den Tagen vor der Klausur wegen Krankheit gefehlt haben. **Sofort** nach Wiedererscheinen legt er **unaufgefordert** dem Fachlehrer seinen Entschuldigungszettel und ein **ärztliches Attest** vor.



Projekte und Unternehmungen in der Oberstufe

- ⇒ Klausurentutorium in der Jgst. EF
- ⇒ Skifreizeit in EF
- ⇒ Projekttag zu den Bedingungen der Qualifikationsphase
- ⇒ Projekttag mit dem Thema: Facharbeit (Q1)
- ⇒ Projekt: Politische Bildung
3-tägige Fahrt nach Berlin in einer LK-Schiene
- ⇒ Kursgebundene Projekttag in einer LK-Schiene (Q1)
z. B. Biologie: Projekt Biolog. Station „Hl. Meer“
- ⇒ Projekttag zur Studien- und Berufsorientierung
- ⇒ Projektwoche: „Management Information Game“ (Kurse Sw)

Denken ohne Geländer

Hannah Arendt




[Über uns](#) [Schulleben](#) [Unterricht](#) [Beratung](#) [Service](#)

Hannah-Arendt-Gymnasium

Lengerich, Bahnhofstraße 110



Schule mit Profil

 **Schulentwicklungspreis**
Gute gesunde Schule
Preisträger 2009

komm mit!
Fördern statt Sitzenbleiben

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

<http://www.hag-lengerich.de>



Jetzt sehe ich klar!?

